

Infobrief Menschen mit Behinderung

Behindertenhilfe, Sozialpsychiatrie, Frühförderung, EUTB-Stellen

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

Der Infobrief des Bereichs "Menschen mit Behinderung" des PARITÄTISCHEN Landesverbands Baden-Württemberg beinhaltet gezielte Fachinformationen, die für die Einrichtungen der Behindertenhilfe, Sozialpsychiatrie sowie Frühförderung relevant sind.

Alle Fachinformationen und wichtige Dokumente können Sie auch über unsere Website abrufen: [Themen Bereich Menschen mit Behinderung](#)

Bei inhaltlichen Fragen zu den Infobriefen wenden Sie sich bitte an:

Michael Tränkle (Bereichsleitung, Referate Behindertenhilfe und Frühförderung)

Aktuell nur per Mobilfunk: 01578 – 1283839

[E-Mail-Kontakt](#)

Sven Reutner (Referate Sozialpsychiatrie und Behindertenhilfe)

Aktuell nur per Mobilfunk: 0179 – 4217568

[E-Mail-Kontakt](#)

Übrigens: Alle bereits versendeten Infobriefe sind archiviert und hier abrufbar:

[Archiv Newsletter und Infobriefe](#)

Aktuelles aus dem Paritätischen / In eigener Sache

Stellenausschreibung Bereich 3: zusätzliche 50%-Stelle im Referat Behindertenhilfe



Der PARITÄTISCHE Wahlkreisverband Landesverband Baden-Württemberg ist ein Spitzenverband der freien Wohlfahrtsverbände mit über 100 Mitgliedsorganisationen im Fachbereich Menschen mit Behinderung mit Diensten in Stuttgart suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen*

Referenten (w/m/d) für Behindertenhilfe in Teilzeit (50%)

Dafür suchen wir einen fachlich und menschlich überaus engagierte Person/Personen mit der Fähigkeit zum selbstständigen, eigenverantwortlichen und strukturierten Handeln.

Sehr gern weisen wir Sie auf unsere aktuelle Stellenausschreibung im Bereich Menschen mit Behinderung hin:

Wir erweitern unser Team des Fachbereichs zum nächstmöglichen Zeitpunkt und suchen daher für die Übernahme einzelner Fachgebiete im Referat

Behindertenhilfe zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Referent (w/m/d)

für Behindertenhilfe (50%), unbefristet

Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Ausschreibung weitergeben oder bei Interesse auf uns zukommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 30. April 2021.

Wir möchten insbesondere Menschen mit einer Schwerbehinderung zur Bewerbung motivieren.

Einen kurzen Clip zur Beschreibung der Stelle finden Sie hier:
<https://youtu.be/cLvSvXPTI3c>

Für Vorabinformationen steht Ihnen Herr Tränkle, Bereichsleitung Menschen mit Behinderung, (Tel.: 01578-1283839, traenkle@paritaet-bw.de) zur Verfügung.

[»weiter zur Stellenausschreibung](#)

ERINNERUNG: Digitale Fachgruppe: Austauschtreffen für Anbieter von Angeboten für Minderjährige 28.04.2021



Gern laden wir Sie hiermit nochmals zur digitale **Fachgruppe Behindertenhilfe "Minderjährige" am 28.04.2021 via Zoom von 15-17 Uhr** ein.

Besonders interessant ist das Treffen insbesondere für Anbieter von Eingliederungshilfeleistungen an Minderjährige, beispielsweise:

- besondere Wohnformen für Minderjährige
- SBBZ
- Schulkindergärten
- ambulante Hilfen (Integrationshilfen in Kindergärten, Schulbegleitung, FED)

Themen an der digitalen Fachgruppe "Minderjährige" werden sein:

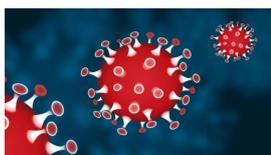
- Allgemeiner Austausch
- Aktueller Stand aus der AG Minderjährige
- Abstimmung über Einrichtung paritätsinterne Arbeitsgruppen zur internen Leistungsbeschreibung

- besondere Wohnformen
- SBBZ
- Schulkindergärten
- ambulante Hilfen

»weiter zur Anmeldung zur Fachgruppe Minderjährige am 28.04.2021

Aktuelles zur Corona-Pandemie

CoronaVO Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen vom 16.04.2021 mit den neuen Besuchsregelungen



Beiliegend übermitteln wir Ihnen die **CoronaVO Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen vom 16.04.2021 mit den neuen Besuchsregelungen in § 3**, welche auch für die besonderen Wohnformen der EGH gelten. Zudem weisen wir auf die für die EGH geltende Ausnahmeregelung in § 3 Absatz 12 hin. Die Teilhaberechte der Bewohnerinnen und Bewohner müssen in Hinblick auf deren Gefährdungsprognose beurteilt und bestmöglich gewährleistet werden.

Die CoronaVO WfbM gilt unverändert fort.

»weiter zur CoronaVO Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen vom 16.04.2021 mit den neuen Besuchsregelungen

Handlungsleitfaden für Mobile Impfteams in der EGH



beiliegend übermitteln wir Ihnen den **Handlungsleitfaden für die Einsätze der Mobilen Impfteams (MIT) in der EGH** (bitte anklicken) sowie die **Einsatzreihenfolge** (bitte anklicken), in der die Einrichtungen angefahren werden sollen.

!!!! Bitte beachten Sie, dass die Einrichtungen aktiv werden und sich um einen Termin des MIT bemühen müssen, so wie wir dies mit Ihnen abgestimmt hatten. Zudem gilt der Grundsatz Wohnen vor Tagesstruktur. !!!!

Es gilt nach wie vor die **Impfpriorisierung nach § 3 der CoronaimpfV**, jedoch können ab Montag zudem alle über **60-Jährigen nach § 4 Abs. 1 Ziffer 1** geimpft werden. Zudem gibt es, wie im Leitfaden dargestellt, die **Möglichkeit, auch Bewohner*innen und Betreute mit anderen Diagnosen „mit zu impfen“**, wenn ein MIT ohnehin Vorort ist. Es kommt immer auf die konkrete Absprache Vorort mit dem MIT an, wann und wie der Impftermin genau abläuft. Auch Aussagen zum Impfstoff, der jeweils eingesetzt wird, macht nur das MIT bzw. Impfzentrum, zu dem es gehört.

Ungeachtet des MIT-Einsatzes stehen die Impfmöglichkeiten bei den Impfzentren und Hausärzten allen EGH-Bewohner*innen und Beschäftigten selbstverständlich offen.

»weiter zur Seite mit den aktuellen Infos zu den Corona-Impfungen in der EGH

Aktuelle Infos

Ausschreibung: Mach deine Herzenssache



die Aktion „Herzenssache“ startet eine neues **Bewerbungsverfahren** und möchte gerade aufgrund der veränderten **Situation von Kindern und Jugendlichen** durch die Pandemiezeit helfen. Alle wichtigen Informationen finden Sie auf der Homepage von Herzenssache unter dem genannten Link.

»weitere Informationen finden Sie auch unter

Termine/Veranstaltungen

BrainFood 27.04.2021 12-13 Uhr: Welche Inklusion braucht die Kinder- und Jugendhilfe



Chancen und Auslassungen einer aktuellen Debatte

Seit Jahren läuft die Debatte um eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe im Zuge der SGB VIII-Reform, bei der die Hilfen zur Erziehung sowie die Eingliederungshilfen eine zentrale Stellung einnehmen. Unter der Bezeichnung der sogenannten „Inklusiven Lösung“ wird die Gesamtzuständigkeit der Kinder- und Jugendhilfe für alle Kinder und Jugendlichen mit und ohne Behinderung angestrebt. Nun ist noch 2021 in der ersten Jahreshälfte ein neues SGB VIII zu erwarten.

Nach einer knappen Skizze dessen, was unter Inklusion allgemein verstanden und verhandelt wird, soll das Augenmerk auf die derzeitigen Inklusionsbemühungen in der Kinder- und Jugendhilfe gerichtet werden. Vor diesem Hintergrund soll schließlich der Frage nachgegangen werden, ob und wenn ja inwiefern die bisherigen Bemühungen tatsächlich den Anspruch auf Inklusion der Adressat*innen einzulösen imstande sind - und welche Inklusion die Kinder- und Jugendhilfe stattdessen braucht.

Dr. Benedikt Hopmann hält die Vertretung der Professur für „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Inklusive Pädagogik für Kinder und Jugendliche in erschwerenden Lebenssituationen“ an der Universität Siegen, Fakultät II: Bildung · Architektur · Künste, Department Erziehungswissenschaft · Psychologie, Schwerpunkt

Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik. Derzeit beurlaubt als Studienrat im Hochschuldienst an der Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät – Department Heilpädagogik und Rehabilitation, Pädagogik und Didaktik bei Menschen mit geistiger Behinderung.

Für seine Dissertation „Inklusion in den Hilfen zur Erziehung – Ein capabilities-basierter Inklusionsansatz“ wurde Dr. Hopmann mit dem Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreis 2020 ausgezeichnet.

Dabeisein direkt im Zoom Call, z.B. um direkt im Anschluss Fragen zu stellen:

<https://zoom.us/j/98571095809?pwd=RjJmRUdqNmFJNDJlQlRlZzZzNHRVJWZz09>

Meeting-ID: 985 7109 5809
Kenncode: 682135

[»weiter zur Veranstaltungsausschreibung](#)

Aktuelle Fortbildungen zum ICF



Wir freuen uns, Ihnen in Zusammenarbeit mit der Paritätischen Akademie SÜD die nachfolgenden **Fortbildungen zur Anwendung des ICF** anbieten zu können:

- **28.04.2021: Grundhaltung und Anwendung von ICF:** <https://akademiesued.org/angebot/grundhaltung-und-anwendung-von-icf?cHash=aa7342336273a6ee0846069a3e7e91c4#2006>
- **10.05.2021: ICF - vertiefende Schulung:** <https://akademiesued.org/angebot/online-seminar-icf-vertiefende-schulung?cHash=59076c783bea790581cf27653fd75caf#2008>

[»weiter zum Beitrag](#)

Fachtag der IKJ-Akademie



Die **IKJ Akademie** bietet eine Veranstaltung zum Themenschwerpunkt

„Familien mit psychisch erkrankten und suchtbelasteten Elternteilen zwischen Leuchtturmprojekten und Regelversorgung“

an, die sich an Fach- und Führungskräfte der Kinder- und Jugendhilfe, der Suchthilfe und des Gesundheitswesens richtet, die sich über die Strukturbedingungen der Versorgung von betroffenen Familiensystemen, Wirkfaktoren und Gelingensbedingungen von Unterstützungsleistungen sowie fachliche Standards und erprobte Handlungskonzepte informieren möchten.

Termin:

Dienstag, den 4. Mai 2021

von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Veranstaltung findet als Live-Stream statt, die Teilnahme ist kostenfrei.

[» weiter zur Veranstaltung](#)

INFO BRIEF

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an [info@paritaet-bw.de!](mailto:info@paritaet-bw.de)

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: info@paritaet-bw.de

Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.